



PRESSEKONFERENZ

ERSTE BANK OPEN

25. September 2020

Erste Campus | Grand Hall

Ihre Gesprächspartner sind:

Dominic THIEM, Nummer 3 der Tennis-Weltrangliste

Thomas SCHAUFLER, Privatkundenvorstand Erste Bank

Peter HANKE, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales

Herwig STRAKA, Turnierdirektor und Veranstalter Erste Bank Open



PRESSEINFORMATION

Bei den Erste Bank Open gibt es in diesem Jahr erstmals Day- und Night-Sessions

Trotz Kapazitätsbeschränkung soll möglichst vielen Fans die Gelegenheit geboten werden, Live-Tennis in der Wiener Stadthalle zu erleben.

Wien, 25. September 2020. – Die gute Nachricht vorweg! Die **Erste Bank Open 2020** werden vom **24. Oktober bis 1. November** in der **Wiener Stadthalle** stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation allerdings unter völlig neuen Vorzeichen. War man bei den Planungen im Sommer noch von einer Kapazität von 5.000 Besuchern pro Spieltag ausgegangen, musste diese Zahl Anfang September vorerst auf 2.500 reduziert werden. Die jüngsten Verordnungen der österreichischen Bundesregierung lassen mittlerweile Indoor-Veranstaltungen nur noch mit 1.500 Personen zu.

„Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten unermüdlich daran gearbeitet, dass die Erste Bank Open trotz der riesigen Herausforderungen, die die aktuelle Lage mit sich bringen, stattfinden kann. Es war uns wichtig, mit der Austragung in diesem Jahr auch die Kontinuität zu wahren, immerhin gehört das Turnier seit 1974 zu den wichtigsten Sportveranstaltungen Österreichs. Wir wollen den heimischen Fans auch Zuversicht vermitteln, dass es im Sport eine Perspektive gibt, wieder große Veranstaltungen besuchen zu können“, betont Turnierdirektor **Herwig Straka**.

Organisatorisch hat die veranstaltende e|motion group eine Herkulesaufgabe zu bewältigen – vor allem, was den Kartenvorverkauf betrifft, der am 5. Oktober 2020 neu gestartet wird. Grund dafür ist die neue Sitzordnung in der Wiener Stadthalle, die nun in einem Schachbrettmuster angelegt ist. Für das diesjährige Turnier bereits erworbene Tickets werden rückgebucht, wobei den Kunden die Alternative angeboten wird, die Karten auf 2021 umzubuchen oder das Geld zurückerstattet zu bekommen. **Gekaufte VIP- und Logentickets behalten hingegen ihre Gültigkeit.**

Um trotz der Kapazitätsbeschränkung möglichst vielen Tennis-Fans die Gelegenheit zu bieten, live vor Ort in der Wiener Stadthalle dabei sein zu können, wird es erstmals an den ersten fünf Spieltagen des Hauptbewerbes (Montag, 26.10., bis Freitag, 30.10.) eine Day- und eine Night-Session geben, für die jeweils 1.500 Tickets aufgelegt werden.

„Nach dem beeindruckenden Besucherrekord im Vorjahr mit 66.350 Zuschauern schmerzt es natürlich, dass uns heuer nur eine stark reduzierte Hallenkapazität zur Verfügung steht. Unter diesem Gesichtspunkt ist die Austragung in diesem Jahr auch ein starkes Investment der e|motion group in das Turnier. Die Abhaltung einer Day- und einer Night-Session hat sich bei anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel bei den ATP Finals in London sehr gut bewährt. Außerdem haben wir dadurch die Gelegenheit, mehr Zuschauern Live-Tennis bieten zu können und leisten damit auch einen Beitrag für die Gesundheit der Zuschauer, da die Verweildauer pro Besucher reduziert wird. Wir werden mit unserem umfassenden Hygiene- und Schutzkonzept alle Auflagen und Vorschriften der Behörden penibel einhalten“, hält Straka fest.



PRESSEINFORMATION

US-Open-Champion Thiem trifft bei Titelverteidigung in Wien auf starke Konkurrenz

Mit Lokalmatador Dominic Thiem, dem Russen Daniil Medvedev (ATP-Rang 5), dem Griechen Stefanos Tsitsipas (ATP-6) und dem Italiener Matteo Berrettini (ATP-8) haben bereits vier Asse aus den Top 8 der Weltrangliste für die Erste Bank Open genannt. Auch Stan Wawrinka kommt nach Wien.

Nach seinem emotionalen Heimtriumph 2019 schlägt **Dominic Thiem** erstmals als Titelverteidiger bei den Erste Bank Open auf. „Der Sieg im Vorjahr in Wien zählt mit Sicherheit zu den großen Highlights in meiner Karriere. Der Erfolg ist auch deshalb so besonders für mich, weil ich in drei Partien schon mit einem Satz zurückgelegen bin, die Matches aber alle noch drehen konnte. Wenn ich an den Moment nach dem verwerteten Matchball im Finale gegen Diego Schwartzman denke, bekomme ich heute noch eine Gänsehaut“, blickt der amtierende US-Open-Champion an seinen Vorjahressieg zurück.

„Nach der langen Pause durch den Lockdown ist es sehr positiv, dass auf der ATP-Tour wieder gespielt werden kann. Natürlich sind die Umstände immer noch etwas gewöhnungsbedürftig, aber ich komme mittlerweile gut damit zurecht. Ich freue mich schon sehr darauf, auch wieder in Wien zu spielen und möchte mich bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, dass das Turnier trotz der herausfordernden Situation auch heuer stattfinden kann“, ergänzt der aktuelle Weltranglisten-Dritte.

Obwohl die Anmeldefrist für die Erste Bank Open noch bis kommenden Montag läuft, zeichnet sich bereits jetzt ein hochkarätiges Teilnehmerfeld ab. So haben mit Thiem, dem Russen **Daniil Medvedev** (ATP-Rang 5), dem Griechen **Stefanos Tsitsipas** (ATP-6) und dem Italiener **Matteo Berrettini** (ATP-8) bereits vier Spieler aus dem Kreis der Top 8 der Weltrangliste für Wien genannt. Mit Medvedev und dem kanadischen Jungstar **Felix Auger-Aliassime** sind zwei Spieler bei den Erste Bank Open mit dabei, die der Österreicher auf seinem Triumphzug zum Sieg bei den US Open bezwungen hat. Thiem gab Auger-Aliassime in New York im Viertelfinale ebenso in drei Sätzen das Nachsehen wie Medvedev in einem hochklassigen Semifinal-Match. Medvedev und Tsitsipas schlagen erstmals in Wien auf.

Mit **Stan Wawrinka** kommt auch ein Routinier in die Wiener Stadthalle, der mit drei Grand-Slam-Titeln hoch „dekoriert“ ist. 2014 triumphierte der 35-jährige Schweizer bei den Australian Open in Melbourne, 2015 bei den French Open in Paris und 2016 bei den US Open in New York.

„Da sind schon jetzt einige ganz harte Brocken dabei, und ich gehe davon aus, dass bis zum Nennschluss am Montag noch einige starke Spieler dazukommen werden. Das Wiener Turnier war schon in den vergangenen Jahren immer extrem gut besetzt, und das wird auch diesmal nicht anders sein“, weiß Dominic Thiem, was ihn bei seinem Heimturnier erwartet.



PRESSEINFORMATION

Erste Bank zum zehnten Mal Haupt- und Namenssponsorin – Vertrag verlängert

Die Erste Bank Open gehen heuer zum 10. Mal über die Bühne. Das Turnier wird zum 6. Mal in der 500er-Kategorie der ATP ausgetragen und ist damit eines der höchstdotierten in ganz Europa. Das Teilnehmerfeld rund um den frischgebackenen US-Open-Champion Dominic Thiem kann sich auch heuer wieder sehen lassen.

Das Jubiläums-Turnier wird aufgrund der Corona-Virus Pandemie jedoch alles andere als business as usual. Die Erste Bank hat ungeachtet dieser Umstände die Partnerschaft mit dem Turnier für weitere zwei Jahre (2020, 2021) besiegelt. „Wir sind überzeugt, mit den Erste Bank Open eine hochkarätige Veranstaltung in unseren Reihen zu haben“, so **Thomas Schaufler**, Vorstand der Erste Bank. „Der Veranstalter geht mit dieser schwierigen Situation sehr professionell um. Nicht zuletzt deshalb ist es für uns selbstverständlich auch dieses Mal unterstützend zur Seite zu stehen“, ergänzt Schaufler.

Rund um das Turnier 2020 wird vieles in den virtuellen Raum verlegt werden, sodass sich das Tennis-Publikum im sicheren Zuhause nichts entgehen lassen muss. Liebgewonnene Fixpunkte wie **Tom's Talk**, der Experten-Talk von und mit **Thomas Muster** oder auch Meet & Greet mit Spielern der Erste Bank Open sollen online eine Bühne finden. „Das Allerwichtigste konnte auch für 2020 wieder gesichert werden: Weltklasse-Tennis in der Wiener Stadthalle“, fügt Thomas Schaufler hinzu.

Die Erste Bank ist neben Tennis auch noch bei vielen anderen Sportveranstaltungen sichtbar. Auch beim Laufen gibt es große Engagements, wie z.B. als Hauptsponsor des **Vienna City Marathons** und des **erste bank vienna night runs**, oder neuerdings auch im E-Sport als Main-Partner der Playoffs & Finals der **League of Legends European Championship**.

Erste Bank Open haben eine große Bedeutung für die Sportstadt Wien

Wirtschaftsstadtrat **Peter Hanke** streicht die Bedeutung des Turniers für die Sportstadt Wien heraus: „Die Erste Bank Open sind die höchstdotierte Sportveranstaltung Österreichs und gleichzeitig eines der größten ATP-Tennisturniere Europas. Es freut mich besonders, dass trotz Corona-bedingter Einschränkungen diese wichtige Veranstaltung auch heuer in der Sportstadt Wien ausgetragen werden kann. Damit wollen wir an die Wienerinnen und Wiener signalisieren, dass Sport auch in Corona-Zeiten einen hohen Stellenwert hat. Mit unserem Lokalmatador Dominic Thiem haben wir auch wieder einen internationalen Tennishelden bei den Erste Bank Open dabei“, so Hanke.



PRESSEINFORMATION

Der Siegerpokal der Erste Bank Open gemeinsam mit Rado auf Tour durch Österreich

Auch in diesem Jahr tourt der Siegerpokal der Erste Bank Open gemeinsam mit **Rado** in den Wochen vor dem Tennisturnier wieder durch ganz Österreich. Dabei wird die Trophäe die schönsten und beliebtesten Orte des Landes besuchen und sich bei lokalen Persönlichkeiten im Vorfeld der größten heimischen Sportveranstaltung blicken lassen. Auf den sozialen Medien der Erste Bank Open sind interessierte Follower hautnah dabei und können die Tour der Trophy, die in Wien gestartet wurde, auf ihren Stationen durch alle Bundesländer Österreichs verfolgen.

Im Jahr 2018 präsentierte sich die Trophy erstmals in neuer Form, die sie auch heuer beibehält: Der Schweizer Uhrenhersteller Rado ließ den Pokal vom österreichischen Designer **Rainer Mutsch** neu gestalten. Die Form der Trophäe ist in einer abstrakten Formsprache optisch an die eines Tennisschlägers angelehnt. Mutsch ließ sich auch von Wien, dem Austragungsort der Erste Bank Open, inspirieren. Um den persönlichen Bezug zum Schauplatz und zum Turnier zu verstärken, wird der Siegerball nach dem Finale als unikaless Erinnerungsstück im Award positioniert und fixiert. In dieser Position spiegelt sich der Ball im Inneren der Trophäe, womit die Dynamik des Spiels zum Ausdruck gebracht wird.

Rückfragehinweis:

Karlheinz Wieser

Erste Bank Open | Presse

Mobil: +43 664 2100 310

E-Mail: presse@erstebank-open.com